



Facebook und Co?

Sehr junge Schüler bewegen sich in sozialen Netzwerken wie Facebook oder MySpace, die frühestens ab einem Alter von 13 Jahren gedacht wären. Deswegen sind hier ein paar Tipps für Eltern (aus: <http://www.saferinternet.at>). Reden sie mit Ihren Kindern darüber! Internet ist eben auch ein ernstes Erziehungsthema geworden.

1. Seien Sie vorsichtig bei der Weitergabe von persönlichen Daten, wie Adresse, Telefonnummer, Fotos etc. und schützen Sie Ihre Privatsphäre, indem Sie den Zugriff auf Ihr Profil beschränken.

2. Veröffentlichen Sie keine Bilder oder Texte, die Ihnen oder anderen später einmal peinlich sein könnten oder zu Ihrem Nachteil verwendet werden können.

3. Beim ersten realen Treffen mit einer Online-Bekanntschaft sollten Kinder und Jugendliche niemals allein erscheinen, sondern unbedingt einen vertrauten Erwachsenen mitnehmen!



Sinkende Schülerzahlen - Lehrerwechsel

Dieses Schuljahr gibt es in der Hauptschule nur noch sieben Klassen. Die Schülerzahlen sinken weiter. Weniger Schüler bedeuten nicht nur weniger Klassen, sondern auch weniger Lehrer.

Frau Elisabeth Gahleitner trat nach den ersten Schulwochen des vergangenen Schuljahres in Mutterschutz und kümmert sich um ihre Tochter und die Zwillinge.

Im kommenden Schuljahr werden an unserer Schule weniger Lehrer sein: Frau Bettina Jung wird an der Hauptschule Ulrichsberg unterrichten. Frau Maria Mittermaier wechselt an die Hauptschule St. Martin. Frau Alexandra Sapounas wird heuer nicht mehr an unserer Schule Musik unterrichten. tw